

Hauptmann

Hans-Joachim Marseille

geb. 13.12.1919 Berlin

gest. 30.09.1942 Nordafrika



Luftwaffe

Staffelkapitän im J.G. 27

RK	22.02.1942	Leutnant
097. EL	06.06.1942	Oberleutnant
012. S	18.06.1942	Oberleutnant
004. B	03.09.1942	Oberleutnant

Auszeichnungen

EK II am 09.09.1940
EK I am 17.09.1940
DK in Gold am 24.11.1941
Ehrenpokal am 03.11.1941
Ehrendolch des Heeres
Frontflugsperre für Tagjäger in Gold mit Anhänger "300"
Flugzeugführer-Beobachterabzeichen in Gold mit Brillanten
sechsmalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1942
Italienische Silberne Tapferkeitsmedaille
Italienische Goldene Tapferkeitsmedaille am 06.08.1942
Ärmelband "Afrika"
Italienisches Fliegerabzeichen

Beförderungen

1938 Flieger
1939 Fähnrich
1941 Oberfähnrich
1941 Leutnant
1942 Oberleutnant
1942 Hauptmann

Marseille meldete sich 1938 freiwillig zur Luftwaffe. Im August 1940 wurde er in das L.G. 2 an die Kanalfont versetzt. Im Oktober wechselte er in die 4. / J.G. 52 an den Kanal. Während der Luftschlacht um England meldete er am 24. August 1940 seinen ersten Luftsieg. Im Februar 1942 war Marseille bei 50 Luftsiegen angelangt, wofür er das Ritterkreuz erhielt. Im Juni 1942 schoss Marseille einmal sechs Gegner innerhalb von nur elf Minuten ab, im selben Monat wurde ihm das Eichenlaub verliehen. Am 17. April 1942 hatte er bereits sein 100. Luftsieg, Marseille war der erste Jagdflieger, der diese magische Marke gegen westalliierte Piloten erreichte. Die Verleihung der Schwerter fand in Berlin statt und zwar nur 116 Tage nach dem Ritterkreuz. Marseille war endgültig zum deutschen Nationalhelden geworden. Auf dem Rückweg nach Nordafrika meldete er sich bei Benito Mussolini, der ihm die seltene Italienische Tapferkeitsmedaille in Gold verlieh. Am 30. September führte Marseille seine komplette Staffel gegen die Engländer. Während des Rückfluges meldete ein Pilot eine dünne Rauchfahne aus Marseilles Maschine. "Habe Motorschaden, ich steige aus!" rief er über Bordfunk und drehte die Maschine auf den Rücken, Marseille stieg aus und prallte gegen das Leitwerk und wurde dabei wahrscheinlich bewusstlos. So hatte er keine Chance mehr die Reißleine seines Fallschirms zu ziehen. Die von Hans-Joachim Marseille erzielten 158 Luftsiege über britische Piloten wurden bis Kriegsende von keinem deutschen Jagdflieger auch nur annähernd wieder erreicht. "Jochen" Marseille starb nach 388 Feindflügen, er war der jüngste Hauptmann der gesamten Wehrmacht und trug den Spitznamen "Stern von Afrika".